

„Alles im grünen Bereich!“

Freisprechungsfeier der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg.

89 Prüflinge im Zahntechniker-Handwerk, für die am 28. Februar ihre Ausbildung ein erfolgreiches Ende nahm, konnten diese Aussage glücklich für sich in Anspruch nehmen. Nach den Mühen der vergangenen Wochen waren nun ca. 400 Gäste zur Freisprechung nach Berlin-Kreuzberg gekommen.

In seiner Festansprache lobte der Gastredner Holger Schwann-ecke, Generalsekretär des ZDH, die Kreativität, Innovationsbereitschaft sowie das hohe Niveau des Zahntechniker-Handwerks, seiner Betriebe, Ausbilder und Lehrlinge. In einem kurzen Ausblick auf die zu erwartenden bildungspolitischen Ausrichtungen in Europa gab er zu bedenken, dass einerseits das deutsche Bildungs- und Ausbildungssystem weltweit als eines der besten gelobt, im selben Moment jedoch das duale System durch Angleichung und Vereinheitlichung der Ausbildungsstandards in Europa stark gefährdet ist. Dieser Entwicklung



entgegenzuwirken, liegt den politischen Vertretern des deutschen Handwerks daher in besonderer Weise am Herzen.

Landesinnungsmeister Rainer Struck entband mit dem traditionellen „Freispruch“ die ehemaligen Auszubildenden von ihren im Lehrverhältnis eingegangenen Verpflichtungen und entließ sie in den Gesellenstand.

Erfreuliches hatte Ehrenobermeister Karlfried Hesse zu ver-

künden – die Quote der nicht bestandenen Prüfungen lag in diesem Jahr bei einem Tiefstwert von 7 % –, bevor er gemeinsam mit Landeslehrlingswart Erwin Behrend die Lehrlinge mit den besten Ergebnissen der Gesellenprüfung Winter 2014 ehrte: *Kammerbezirk und Land Berlin*: Patricia Schlieter (Volker Schneider Dentallabor, Berlin), *Kammerbezirk Potsdam und Land Brandenburg*: Anika Schmidt (Dental-Keramik

Hennigsdorf GmbH), *Kammerbezirk Frankfurt (Oder)*: Nadine Kruschke (Dentallabor Schulz & Hardt GmbH, Dahwitz-Hoppegarten), *Kammerbezirk Cottbus*: Dajana Schötz (Zahntechnik Christine Glaser, Boblitz). Für ihre zuverlässige und langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Prüfungsausschuss der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg wurden Thomas Hahn Ph.D. (Zahntechnik Artident

GmbH, Berlin), Simone Gretzmacher (Potsdamer Dentallabor GmbH) sowie Matthias Bodammer (OSZ Körperpflege, Berlin), stellvertretend für alle sich engagierenden Prüfer ausgezeichnet.

An die Dankesrede wagten sich die beiden Jung-Gesellen Sophie Donner (Edelweiss Dentallabor GmbH, Potsdam) und Matthias Belger (Dentallabor Luckenwalde GmbH); im Anschluss daran übergab Innungs-Geschäftsführerin Judith Behra die Zeugnisse und Gesellenbriefe an die frisch gebackenen Jung-Techniker.

Begeistert aufgenommen wurde daneben auch der Streifen „Alles im grünen Bereich?“ – eine filmische Zusammenfassung der praktischen Gesellenprüfung. Diese entstand in Zusammenarbeit zwischen Zahntechniker-Meisterschule und Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg. **zt**

Quelle: Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg

ANZEIGE



Hedent

Hedent Dampfstrahlgeräte für jeden Einsatz das Richtige!

Hedent bietet ein volles Programm an Dampfstrahlgeräten, die in verschiedenen Industrie-bereichen ihre Anwendung finden. Durch die mitgelieferte Wandhalterung haben die kompakten Geräte wenig Platzbedarf. Alle Geräte werden aus hochwertigem Edelstahl und qualitativ anspruchsvollen Aggregaten und Bausteinen gefertigt. Die Düse am Handstück ist bei allen Geräten auswechselbar. So kann die Stärke des Dampfstrahls auf den Arbeitsbereich abgestimmt werden. Die Geräte besitzen hohe Sicherheitsstandards und sind durch drei verschiedene Sicherheitssysteme abgesichert. Das Ergebnis – zuverlässige, wartungsfreundliche Geräte mit hoher Lebensdauer!



Hedent Inkosteam Economy
Ein kompaktes Gerät für täglichen Einsatz im kleineren Labor und im Praxislabor. Das Kesselvolumen ist auf den Bedarf eines kleinen Labors ausgelegt. Das Gerät muss manuell gefüllt werden. Die Füllmenge wird durch Kontrollleuchten angezeigt.



Inkosteam (Standard)
Leistungsstarkes Hochdruckdampfstrahlgerät für den täglichen Einsatz in Praxis und Labor, wo hartnäckiger Schmutz auf kleinstem Raum zu entfernen ist.



Inkosteam II mit zwei Dampf-stufen. Normaldampf und Nassdampf mit hoher Spülvirkung erfüllt höchste Ansprüche an ein Dampfstrahlgerät.



Hedent Inkoquell 6 ist ein Wasser-aufbereitungsgerät zur Versorgung von Dampfstrahlgeräten mit kalkfreiem Wasser bei automatischer Kesselfüllung.



Dampfdüsen 1 mm, 2 mm und 3 mm zusätzlich erhältlich.

Hedent GmbH
Obere Zeil 6 – 8
D-61440 Oberursel/Taunus
Germany
Telefon 06171-52036
Telefax 06171-52090
info@hedent.de
www.hedent.de

Weitere Produkte und Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

Fünzig Gesellen freigesprochen

Gesellen der Zahntechniker-Innung Ostwestfalen-Lippe feiern Freisprechung in Bielefeld.

Mit dem Bestehen der Gesellenprüfung haben Ende Januar 2014 fünfzig junge Männer und Frauen ihre Ausbildung zum Zahntechniker mit Erfolg abgeschlossen.

„Ihre fachliche Kompetenz ist jetzt ganz klar durch das Bestehen der Winter- oder Sommerprüfung nachgewiesen“, sagte Obermeister Volker Rosenberger.

Zahntechniker-Gewerkes sind. „Zahnersatz ist ein Therapiemittel, das vom Zahnarzt verordnet wird. Die Herstellung erfolgt immer als Unikat unter strengen Richtlinien.“ Die dreieinhalb-jährige, duale Berufsausbildung bietet die beste Vorbereitung für den Beruf. Die Meisterprüfung als Bedingung für das selbstständige Leiten eines Dental-



„Was aber nicht auf dem Papier steht, sind die sozialen Fähigkeiten, die sie alle bewiesen haben.“ Mit großem Willen, ausreichender Frustrationstoleranz, Menschlichkeit, Team- und Lernfähigkeit seien die jungen Menschen nun wertvolle Mitglieder der Gesellschaft, die fest im Leben stehen. Auch über das Handwerk hinaus seien diese Sozialkompetenzen unverzichtbar.

Rosenberger betonte zudem, wie hoch die Qualitätsansprüche des

labors sichere die Erfüllung aller Qualitätsanforderungen und müsse auf Dauer beibehalten werden. „Der Patientenschutz ist dem Gesetzgeber in Deutschland schließlich ein hochrangiges Anliegen.“

Die besten Prüfungsergebnisse haben Tobias Benns (Sommerprüfung) sowie Hilal Istar und Marlene Neuendorf (Winterprüfung) erzielt. **zt**

Quelle: Zahntechniker-Innung Ostwestfalen-Lippe

inEos X5

BRINGT ROBOTIK INS LABOR.

Der revolutionäre fünfsichtige Scanner mit Roboterarm, innovativer Modellpositionierung und offener Schnittstelle überzeugt mit höchster Genauigkeit, flexibler Handhabung, schnellen Scanzeiten und breitem Anwendungsspektrum. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**



MANUELL & AUTOMATISCH

Höchste Effizienz bei allen Scanaufgaben

HÖCHSTE GENAUIGKEIT

Die exakte Basis für Ihre Konstruktion und Fertigung.

OFFENE SCHNITTSTELLE

Export von Scandaten im offenen STL-Format möglich.



Jetzt den Roboterarm in Aktion erleben: hier im Film oder auf einer Fachdental.



*Gültig bis 31.3.2014. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder unter www.sirona.de/X5Aktion

The Dental Company

sirona.